

EINGRIFFSERMITTLUNG

Boden

Die Bewertung erfolgt anhand der Ökokonto-Verordnung (ÖKVO) des Landes Baden-Württemberg, Anlage 2 Abschnitt 3 über die folgenden vier Bodenfunktionen:

- Ausgleichskörper im Wasserkreislauf (AKIWAS)
- Filter und Puffer gegenüber Schadstoffen (FIPU)
- natürliche Bodenfruchtbarkeit (NATBO)
- Standort für die natürliche Vegetation (NATVEG)

Mit Hilfe von Bodenkenngrößen werden diesen vier Funktionen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit in Bewertungsklassen von 0 (keine Funktionserfüllung) bis 4 (sehr hohe Funktionserfüllung) eingeteilt. Als Grundlage zur Einstufung der einzelnen Bodenfunktionen dienen die Bodendaten des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau.

Wird für die Bodenfunktion NATVEG die Bewertungsklasse 4 (sehr hohe Funktionserfüllung) vergeben, wird die Gesamtwertstufe des Bodens ebenfalls mit 4 bewertet. Bei einer Wertigkeit unterhalb von Bewertungsklasse 4, wie im vorliegenden Fall, erfolgt die Ermittlung der Gesamtwertstufe über das arithmetische Mittel der Bodenfunktionen AKIWAS, FIPU und NATBO.

Der Flächenwert eines Quadratmeters in Ökopunkten wird durch die Multiplikation der Gesamtwertstufe mit dem Faktor vier berechnet. Eingriffe in das Grundwasser werden durch die Bewertung des Bodens mit abgedeckt.

Tabelle 1: Boden Eingriffsbemessung

Bestand Boden						
Bewertungseinheit	Bewertungs- klassen Bodenfunk- tionen		Wertstufe	ÖP/m²	Fläche in m²	Flächenwert in ÖP
Vollversiegelte Flächen 100 % versiegelt	NATBO	0	0,00	0,00	2.974	0
	AKIWAS	0				
	FIPU	0				
Teilversiegelte Flächen 30 % versiegelt	NATBO	1,4	1,40	5,60	83	465
	AKIWAS	1,4				
	FIPU	1,4				
Unversiegelte Flächen Straßenböschungen	NATBO	2	1,33	5,33	2.874	15.328
	AKIWAS	1				
	FIPU	1				
Unversiegelte Flächen ehemalige Sandgrube im Westen	NATBO	0,5	0,83	3,33	2.606	8.687
	AKIWAS	1				
	FIPU	1				
Unversiegelte Flächen mit Altlasten -1ÖP FIPU	NATBO	2	1,67	6,67	12.500	83.333
	AKIWAS	2				
	FIPU	1				
Gesamt Bestand Boden				21.037	107.813	

Planung Boden						
Bewertungseinheit	Bewertungs- klassen Bodenfunk- tionen		Wertstufe	ÖP/m²	Fläche in m²	Flächenwert in ÖP
Vollversiegelte Flächen 100 % versiegelt	NATBO	0	0,00	0,00	13.465	0
	AKIWAS	0				
	FIPU	0				
Unversiegelte Flächen Straßenböschungen	NATBO	2	1,33	5,33	2.318	12.363
	AKIWAS	1				
	FIPU	1				
Unversiegelte Flächen mit Altlasten -1ÖP FIPU	NATBO	2	1,67	6,67	5.255	35.030
	AKIWAS	2				
	FIPU	1				
Gesamt Planung Boden					21.037	47.393
Gesamt Planung - Bestand Boden						-60.420

Tiere und Pflanzen

Die Bewertung erfolgt anhand von Biotoptypen nach ÖKVO Anlage 2 Abschnitt 1. Hierbei wird einem Biotoptyp ein Wert zugeordnet und mit der entsprechenden Quadratmeteranzahl verrechnet. Der Wertrahmen umfasst eine Punkteskala von 1 bis 64. Hohe Punktwerte von über 40 erhalten nur seltene oder auf Extremstandorten vorkommende Biotoptypen.

Tabelle 2: Tiere und Pflanzen Eingriffsbemessung

Bestand Biotope					
LfU-Nr.	Bezeichnung	Wertspanne in ÖP/m²	ÖP/m² od. stck.	Fläche in m² od. Stück	Flächenwert in ÖP
21.42	Anthropogene Erdhalde, lehmige oder tonige Aufschüttung (+2 ÖP/m² Vorkommen ZAK -Art, Zauneidechsen)	2-4	4	897	3.588
33.41	Fettwiese mittlerer Standorte (-3 ÖP/m² artenarme Ausprägung)	8-13-19	10	8.977	89.770
35.30	Dominanzbestand (-4 ÖP/m² Japanischer Knöterich)	6-8	2	562	1.124
35.64a	Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation (-3 ÖP/m² durch Lage im Straßenraum)	8-11-15	8	1.560	12.480
35.64b	Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation (+2 ÖP/m² Vorkommen ZAK -Art, Zauneidechsen)	8-11-15	13	1.031	13.403
37.11	Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation	4-8	4	2.816	11.264
41.10	Feldgehölz	10-17-27	17	407	6.919
41.22	Feldhecke mittlerer Standorte	10-17-27	17	300	5.100
43.11	Brombeer-Gestrüpp (+4 ÖP/m² Vorkommen ZAK -Art, Zauneidechsen)	7-9-18	13	37	481
45.30b1	Einzelbäume auf mittelwertigen Biotoptypen (6 ÖP/stck * 45cm StU= 270 ÖP/stck)	3-6	270	24	6.480
60.21	Völlig versiegelte Straße oder Platz	1	1	2.974	2.974
60.23	Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter	2-4	2	83	166
60.24	Unbefestigter Weg oder Platz	3-6	3	792	2.376
60.41	Lagerplatz	2	2	355	710
60.50	Kleine Grünfläche (Verkehrsgrün)	4-8	4	246	984
Gesamt Bestand Biotope				21.037	157.819

Planung Biotope					
LfU-Nr.	Bezeichnung	Wertspanne in ÖP/m²	ÖP/m² od. stck.	Fläche in m² od. Stück	Flächenwert in ÖP
23.30	Lesesteinhaufen (Maßnahme 1 u. 3) (+10 ÖP/m² Vorkommen ZAK -Art, Zauneidechsen)	11-23-41	33	65	2.145
35.64a	Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation (-3 ÖP/m² durch Lage im Straßenraum)	8-11-15	8	1.919	15.352
35.64b	Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation (-3 ÖP/m² durch Lage im Straßenraum / +2 ÖP/m² Vorkommen ZAK -Art, Zauneidechsen)	8-11-15	10	399	3.990
35.12	Mesophytische Saumvegetation (Maßnahme 1,2,3) (Vorkommen ZAK- Art, Zauneidechsen)	11-19-25	19	2.360	44.840
41.22a	Feldhecke mittlerer Standorte (Pflanzgebot 1) 280 m Länge einreihig (-20% ÖP geringe Heckenbreite, Straßennähe)	10-14-17	14	420	4.704
41.22b	Feldhecke mittlerer Standorte (Maßnahme 1,2,3) +3 ÖP/m² Vorkommen ZAK -Art, Zauneidechsen	10-14-17	17	1.080	18.360
45.30a	Einzelbäume auf sehr gering- bis geringwertigen Biotoptypen (16cm StU+70cm StU) * 8 ÖP/stck = 688 ÖP/stck) (Pflanzgebot 1,2,3,4) (-20 % negative Auswirkungen Lagerfläche, Straßennähe)	4-8	528	29	12.250
45.30b1	Einzelbäume auf mittelwertigen Biotoptypen (6 ÖP/stck * 45cm StU= 270 ÖP/stck) (Pflanzbindung 1 u. 2)	3-6	270	6	1.620
45.30b2	Einzelbäume auf mittelwertigen Biotoptypen (16cm StU+70cm StU) * 6 ÖP/stck = 516 ÖP/stck) (Pflanzgebot 3)	3-6	516	5	2.580
60.10	Von Bauwerken bestandene Fläche (aus GRZ GE 1 u. 2)	1	1	9.251	9.251
60.21	Völlig versiegelte Straße oder Platz	1	1	4.214	4.214
60.50	Kleine Grünfläche (aus GRZ GE 1 u. 2)	4	4	1.330	5.318
Gesamt Planung Biotope				21.037	124.623
Gesamt Planung - Gesamt Bestand					-33.196

Vorhabenbedingter Eingriff

Tabelle 3: Kompensationsdefizit Gesamtübersicht

Gesamtübersicht	
Schutzgut	Kompensationsdefizit in ÖP
Biotope	-33.196
Boden	-60.420
Gesamt	<u>-93.616</u>

Trotz Berücksichtigung der gebietsinternen Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen verbleiben rechnerische Defizite beim Schutzgut Boden und Tiere/Pflanzen.

Dieses wird mit der externen Ausgleichsmaßnahme aus dem städtischen Öko-konto „Renaturierung der Ellenberger Rot zwischen Rötlen-Siebenkurvenweg und Einmündung in die Röhlinger Sechta“ kompensiert.

Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung

Tabelle 4: Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung

Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung			
Schutzgut	Planung	Renaturierung Ellenberger Rot	EA-Bilanz
Biotope	-33.196	102.300	69.104
Boden	-60.420	0	-60.420
Gesamt	-93.616	102.300	<u>8.684</u>